

### **Beschluss Nr. 13      PJ-Mobilität braucht mehr Kooperation**

Die 137. Hauptversammlung des Marburger Bundes hat beschlossen:

Der Marburger Bund fordert alle noch nicht am „PJ-Portal“ teilnehmenden Medizinischen Fakultäten<sup>1</sup> dazu auf, sich diesem bundesweiten Online-Vergabe-Tool anzuschließen. Medizin-studierende sollten zukünftig mit wenigen Klicks ihre gewünschten PJ-Plätze eingeben können, ohne dafür lange und formal unterschiedliche Bewerbungen an die jeweilige Fakultät schicken zu müssen. Letztere werden wiederum im Verwaltungsaufwand entlastet.

Der Marburger Bund begrüßt ausdrücklich die fakultätsübergreifende Initiative, welche die PJ-Bewerbung ins moderne Zeitalter bringt und Studierenden das Leben erleichtern möchte. Es ist Medizinstudierenden jedoch nicht vermittelbar, weshalb die PJ-Bewerbung für die Lehr-krankenhäuser von neunzehn Universitäten unkompliziert digital möglich ist, aber bei vielen anderen medizinischen Fakultäten noch sehr viele Formulare ausgefüllt werden müssen. Dieser Flickenteppich muss durch die einheitliche Lösung des „PJ-Portals“ ersetzt werden.

---

<sup>1</sup> *im Oktober 2020:* Duisburg-Essen, Freiburg, Gießen, Heidelberg, Köln, Lübeck, Mainz, Mannheim, Marburg, Regensburg, Homburg (Universität des Saarlandes), Tübingen, Ulm, Witten/Herdecke  
Quelle: [www.pj-portal.de](http://www.pj-portal.de)